



Herr  
Hubertus Zdebel  
Mitglied des Deutschen Bundestages  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

**Rainer Baake**

Staatssekretär

HAUSANSCHRIFT Scharnhorststraße 34-37, 10115 Berlin  
POSTANSCHRIFT 11019 Berlin

TEL +49 30 18615 6870  
FAX +49 30 18615 5144  
E-MAIL buero-st-b@bmwi.bund.de

DATUM Berlin, 12. August 2015

## **Schriftliche Fragen an die Bundesregierung im Monat August 2015**

### **Frage Nr. 26**

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

seitens der Bundesregierung beantworte ich die Fragen wie folgt:

#### **Frage Nr. 8/26**

**Welche Erkenntnisse liegen der Bundesregierung bezüglich der Verzögerung der Inbetriebnahme der zu sanierenden Erdölkaverne in Gronau und der mit einer doppelten Verrohrung zu versehenen Nachrüstung aller Erdölkavernen vor, und welche Rolle spielen dabei nach Erkenntnis der Bundesregierung Diskussionen beim Erdölbevorratungsverband (EBV) und Bundeswirtschaftsministerium bzw. zwischen beiden (vgl. <http://www.wn.de/Muensterland/Kreis-Borken/Gronau/2054709-Oelaustritt-im-Amtsvenn-sorgt-fuer-deutschlandweite-Diskussionen-Sanierung-laesst-auf-sich-warten>)?**

#### **Antwort:**

Ob und welche Nachrüstungen bei Erdölkavernen notwendig sind, wird durch die zuständigen Behörden, insbesondere unter Berücksichtigung der jeweiligen Standortverhältnisse, geprüft (siehe bereits Antwort der Bundesregierung auf die Schriftliche Frage des Abgeordneten Krischer auf Bundestagsdrucksache 18/5683, Nr. 3).

Nach Auskunft des für die Kavernen in Gronau-Epe zuständigen Regierungspräsidiums Arnsberg befinden sich alle Erdölkavernen in Gronau-Epe in einem druckreduzierten sicheren Betriebszustand. Das Regierungspräsidium hat die Betreiberin, die Salzgewinnungsgesellschaft Westfalen, aufgefordert, vor Fortsetzung der Ölspeicherung ein Konzept zu erstellen, wie zukünftig die Öl-Kavernenzugänge sicher gewähr-

leistet werden können. Vor diesem Hintergrund ist es wahrscheinlich, dass Gespräche zwischen der Betreiberin und dem Erdölbevorratungsverband als Mieter der Kavernen stattfinden.

Das Bundeswirtschaftsministerium führt derzeit zu diesem Thema keine Diskussionen mit dem Erdölbevorratungsverband.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'A. Freund', written in a cursive style.